

Kontakt

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Brühl 20 | 31134 Hildesheim
www.hawk.de/s



HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

LEITFADEN FÜR STUDIERENDE

SOZIALE ARBEIT (B.A.)
KINDHEITSPÄDAGOGIK (B.A.)
SOZIALE ARBEIT (M.A.)

Liebe Studierende, herzlich willkommen!

Mit gemischten Gefühlen betreten Erstsemesterstudierende häufig die Hochschule. Die Freude über den Studienplatz mischt sich mit Fragen wie: Was ist ein Account in Stud.IP? Wie finde ich den Raum HIG_210? Was wird von mir erwartet, und wie kann ich dem entsprechen? Werde ich mich zurechtfinden, werde ich mich wohlfühlen?

Aller Anfang ist schwer. Wie beginnt man, wenn man anfängt? Anfangssituationen müssen gestaltet werden. Anfangssituationen haben Gemeinsamkeiten und werfen viele Fragen auf. Geht es Ihnen auch so und haben Sie neben Ihrer Freude über den Studienplatz viele Fragen? Dann nehmen Sie diesen Leitfaden zur Hand. Er ist für Sie gemacht. Wir möchten Ihnen damit die Zeit zwischen Willkommen und Abschied an unserer Fakultät erleichtern. Lehrende und Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik haben daran mitgewirkt. So können wir Ihnen einen Leitfaden für Ihr Studium aushändigen.

Jetzt aber Schluss mit den Anfangsworten. Jetzt wollen wir Ihnen Zeit geben, den Leitfaden zu lesen und für die Gestaltung Ihres Studiums daraus zu lernen.

„Das Lernen ist nicht nur für die Philosophen das Erfreulichste, sondern genauso für die anderen Menschen, doch wegen der vielen Arbeit kommen diese nur wenig dazu.“
(Aristoteles Politik I, 4)

Wir wünschen Ihnen Freude, Zeit und Freiraum beim Studieren und eine heitere bis glückliche Zeit an der HAWK. Herzlich willkommen an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit!

Prof. Dr. Sabine Dahm,
Dekanin

Christine Burmeister,
Studiendekanin



INHALT

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER FAKULTÄT	04
Studiengänge	05
Leitbild	05
LAGEPLAN, ANREISE UND GEBÄUDESYSTEMATIK	09
DEKANAT UND VERWALTUNG	11
PRÜFUNGSAMT UND ANRECHNUNG VON KOMPETENZEN	13
STUDENTISCHE MITARBEIT	15
Fachschaftsrat der Fakultät	15
ASStA der HAWK	16
STUDIEREN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG	17
STUDIEREN MIT FAMILIENVERANTWORTUNG	18
RUND UMS STUDIUM	20
Zum Studieneinstieg	20
Prüfungsformen	21
Stud.IP	21
Auslandsstudium	21
Zentrale Studienberatung	22
Studentische Angelegenheiten	22
Bibliothek	23
IT-Service	24
Gleichstellungsbüro	25
Antidiskriminierungsgremium der HAWK nach AGG	25
HAWK plus	26
VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN UND BRÄNDEN	27

Ergotherapie, Logopädie,
Physiotherapie



Soziale Arbeit



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER FAKULTÄT



Bildungswissenschaften in
den Gesundheitsfachberufen



Kindheitspädagogik



Ergotherapie, Logopädie,
Physiotherapie



Soziale Arbeit

STUDIENGÄNGE

Wir bieten an der Fakultät folgende Bachelorstudiengänge an:

- B.A. Soziale Arbeit
- B.A. Kindheitspädagogik
- B.A. Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
- B.A. Bildungswissenschaften in den Gesundheitsfachberufen.

Sie können Lehrveranstaltungen in allen Studiengängen besuchen. Gemeinsame Module der B.A.-Studiengänge Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit ermöglichen Ihnen ein gemeinsames Studium mit Studierenden verschiedener Berufsrichtungen.

Das Studium dauert in der Regel sechs Semester, also drei Jahre, und schließt mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ ab.

Hervorheben möchten wir, dass wir Präsenzstudiengänge anbieten. Lehrveranstaltungen mit Anteilen von blended learning haben wir speziell gekennzeichnet.

Nachdem Sie Ihr Bachelorstudium und Ihr Berufspraktikum erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder sich in den Masterstudiengängen (M.A. Soziale Arbeit oder M.Sc. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) weiter qualifizieren. Dies bietet sich an, wenn Sie z. B. promovieren wollen oder in Ihrem Arbeitsbereich eine leitende Stellung anstreben.

Weiterführende Informationen über unser Studienangebot finden Sie auf der Website der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit: www.hawk.de/s

LEITBILD

Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit in Hildesheim ist mit ihren rund 1300 Studierenden eine der größten Fakultäten der HAWK und richtet ihren Blick in Lehre, Forschung und Transfer vor allem auf eines: Den Menschen.

Wir, als Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit verfolgen gemeinsam, unter Berücksichtigung fachdisziplinärer Aufgabenteilungen, das Ziel Lebensqualität und Teilhabe zu fördern. Die in der Fakultät vertretenen Professionen sind die der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik, der Therapiewissenschaften und der Bildungswissenschaften. Wir befassen uns als angewandte Wissenschaften sowohl mit Fragestellungen des Entstehens und der Auswirkungen gesellschaftlicher Prozesse der Exklusion, sozialer Ungleichheit und Benachteiligung, als auch mit den leitenden Motiven und methodischen Wegen zum Abbau solcher Benachteiligungen und dem (perspektivischen) Gelingen gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe und Partizipation aller Menschen. Gleichermaßen stehen das Erleben und die Verarbeitung von Krankheit sowie die Wiederherstellung, der Erhalt und die Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Teilhabe im Zentrum und gelten daher für uns als zentrale Zielkategorien in der Arbeit mit Menschen, über die gesamte Lebensspanne.

Hochschulisches Leben

Die Hauptelemente des hochschulischen Lebens sind Lehre, Forschung und Transfer. Die Aktivitäten in diesen drei Kernaufgaben beeinflussen sich wechselseitig und geben Impulse innerhalb und außerhalb der Hochschule weiter. Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit richtet ihren Blick in Lehre, Forschung und Transfer vor allem auf eines: Den Menschen.

Die Lehre in den einzelnen Studiengängen ist geprägt durch die Ermöglichung des Erwerbs theoretischer und praktischer Kompetenzen, inklusive Forschungskompetenzen, die die zukünftigen Fach- und Führungskräfte der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und der Therapie- und Bildungswissenschaften in ihren jeweiligen Arbeitsprozessen benötigen. Dazu richten sich die in den Studiengängen an unserer Fakultät angebotenen Handlungswissenschaften kritisch-reflexiv und politisch bildend auf eine wissenschaftsbasierte Praxis. Wissenschaftsbasierte Praxis heißt für uns die Verknüpfung von Lehre, Forschung und Praxis sicherzustellen und auszubauen. Reflexiver Umgang mit Wissenschaft, auch als Praktiker*in, sichert die eigenständige Disziplinentwicklung. Praxisorientierte Forschung und Netzwerkarbeit mit der Praxis gewährleisten die Umsetzung wissenschaftsbasierter Praxis bereits im Studium und stellen die Kernelemente unseres hochschulischen Lebens dar. Unter Berücksichtigung sozialer und biologischer Umwelt, den Menschenrechten sowie der Anerkennung der Vielfalt von Herkunft und Lebensentwürfen verpflichtet, wollen wir Möglichkeitsräume schaffen, in denen einer heterogenen Gemeinschaft von

Studierenden die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit politischen – sowohl lokalen als auch globalen – Prozessen ermöglicht wird.

Bildungsprozesse sehen wir als Option Wissen zu erwerben, aber vor allem auch um personale Kompetenzen zu fördern. Die Persönlichkeitsentwicklung im Zuge einer professionellen Identitätsbildung fokussieren wir, indem wir die personalen und sozialen Ressourcen aller Beteiligten an Lehr-, Lern- und Forschungsprozessen hervorheben. Wir verstehen uns in der Tradition humanistischer Bildung und betrachten Bildungsprozesse immer auch als kritische politische Bildung, die Demokratieförderung auf unterschiedlichen Ebenen verfolgt: Demokratie als Lebensform, als Gesellschaftsform, als Staatsform und Demokratie in der Arbeits- und Lehrebene im Bereich der Hochschule und der Praxis sozialer, pädagogischer und therapeutischer Berufe. Unsere Ziele sind, dass Studierende ein politisches Bewusstsein und eine politische Haltung entwickeln, an politischen Entscheidungsprozessen partizipieren und sich fachpolitisch einbringen.

Inklusion und Diversität

Inklusion bedeutet für uns Teilhabe, Zugehörigkeit und Wertschätzung, aber auch die kritische Auseinandersetzung mit Widersprüchen und Grenzen dieses Konstrukts. An unserer Fakultät wird Behinderung als Produkt der Wechselwirkung zwischen individuellen physischen oder psychischen Beeinträchtigungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (physische und einstellungsbedingte Barrieren) betrachtet. Dieser entstehenden Diskriminierung, Ausgrenzung und Behinderung gesellschaftlicher Teilhabe betroffener Personen, die zur Zielgruppe personenbezogener Dienstleistungen der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und der Therapie- und Bildungsberufe zählen, gilt es entgegenzuwirken. Inklusion beinhaltet als Begriff dabei alle Dimensionen von Diversität. Die Auseinandersetzung mit diesen Dimensionen, wie beispielsweise kulturell bedingte, geschlechtsspezifische oder soziale Unterschiede, die insbesondere in ihrer Kombination zu spezifischen Benachteiligungen führen können, gehören für uns zu einer mehrdimensionalen Perspektive dazu. Diese gilt es aufzudecken und abzubauen. An unserer Fakultät werden die Themen Inklusion und Diversität auf verschiedenen Ebenen berücksichtigt, so in der internen Lehrkultur an der Fakultät, der Befähigung der Studierenden für die Unterstützung der Klient*innen und Patient*innen und in der politischen Arbeit an und in Strukturen.

Intersektionalität

Wir als Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit arbeiten nach dem Prinzip der Intersektionalität und setzen dieses querschnitts- und schwerpunktmäßig in den Bereichen Lehre, Forschung und Transfer um. Unter Intersektionalität verstehen wir, eine analytische Perspektive auf gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und deren Bedeutung für die Lebenswelt der Adressat*innen einzunehmen, um so individuelle Handlungen und Positionen in einen strukturellen Kontext setzen zu können. Durch diese Deutung der Lebenswelt des Gegenübers, die Individuen als eingebettet in verschiedene Diskriminierungsdiskurse versteht, wird die Bedeutung gesellschaftlicher Ungleichheitsverhältnisse mit ihren Privilegien sowie Diskriminierungen auf das einzelne Individuum in ihrer Relevanz erst deutlich. Dabei verstehen wir den intersektionalen Ansatz als eng verknüpft mit Diversität und Fragen nach Zugängen zu Rechten und Teilhabe sowie gesellschaftlichen Machtverhältnissen. Intersektional zu arbeiten bedeutet für uns, über die bloße Vermittlung des Ansatzes „Intersektionalität“ hinaus auch eine intersektionale Perspektive und Haltung einzunehmen. Als Lernende, Lehrende und Forschende sind wir als Subjekte in das Ungleichgewicht von Privilegien und Diskriminierung eingebettet, uns sind die Wechselbeziehungen verschiedener Ungleichheitsformen bewusst

und wir alle werden durch gesellschaftliche Diskurse geprägt. Für eine partnerschaftliche Begegnung mit dem Gegenüber ist es hilfreich, die eigene Verortung zu kennen und die (Arbeits-)Beziehung nicht durch ungleiche Machtverhältnisse zu beeinträchtigen. Dadurch wird professionelles Handeln im Sinne der berufsethischen Prinzipien in diesem Kontext möglich.

Digitalisierung

Die gegenwärtige Digitalisierung von Lebenswelten wirft Fragen nach sozial-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Folgen ebenso auf, wie dies unweigerlich zu einer tiefgreifenden Aktualisierung der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und der Therapie- und Bildungsberufe führen muss. Digitaler Fortschritt und damit verbundene veränderte Rahmenbedingungen bedürfen eines differenzierten Blicks hinsichtlich Chancen und Risiken. Digital gestützte Gesundheits- und Sozialversorgung, soziale Ungleichheit als Folge der Digitalisierung und die digitale Durchdringung von Lehre und Forschung sind nur einige Punkte, die wir kritisch reflexiv beobachten und weiterentwickeln. Entsprechend bedarf es einer eigenständigen Gestaltung „des Digitalen“ in unserer Fakultät. Die produktiv kritische Begleitung und Analyse der Prozesse der Digitalisierung werden immanenter Bestandteil unserer Professionen sein, besonders im Hinblick auf unser politisches Mandat. Unsere Studiengänge setzen sich für eine demokratische Teilhabe gerichtete Digitalisierung ein.

Kultur des Miteinanders

Im Studium der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und in den Therapie- und Bildungsstudiengängen werden Grundprinzipien und -haltungen des pädagogischen bzw. allgemein zwischenmenschlichen Umgangs vermittelt, die wir auch selbst praktizieren wollen. Hierbei sind uns besonders Verbindlichkeit und Transparenz, Wertschätzung, Kritikfähigkeit und Reflexionsbereitschaft, Partizipation und innere Differenzierung wichtig. An der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit setzen wir uns für die Veränderung institutionsbedingter Missstände ein, erbitten und leisten einander Unterstützung, engagieren uns in den Gremien der Selbstverwaltung und lehren und lernen selbstreflektiert.



LAGEPLAN, ANREISE UND GEBÄUDESYSTEMATIK



Zurzeit werden von unserer Fakultät drei Gebäude an unterschiedlichen Standorten in Hildesheim genutzt. Die Veranstaltungsräume sind per Fahrstuhl zu erreichen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Reisen Sie mit der Bahn an, steigen Sie am Hauptbahnhof aus und nutzen dann die Stadtbusse. Mit dem Semesterticket, das Ihnen zusammen mit Ihren Immatrikulationsunterlagen zugeschickt wird, können Sie Stadtbusse kostenfrei nutzen.

Über folgende Busverbindungen erreichen Sie unsere Fakultätsgebäude:

- Brühl 20 (HIG): Linie 2 (Im Mittelfeld) bis zur Haltestelle „Wollenweberstraße“, dann fünf Minuten Fußweg.
- Goschentor 1 (HIA) (hauptsächlich Gesundheit) und Hohnsen 1 (HIB): Linie 1 (Südfriedhof) oder Linie 10 (Domäne) bis zur Haltestelle „HAWK-Campus“, dann eine Minute Fußweg.

Die Standorte Hohnsen und Goschentor verfügen über einen gemeinsamen überdachten Fahrradabstellplatz.

Anreise mit dem Auto und Parkmöglichkeiten

Mit dem Auto reisen Sie am besten über die A7, Abfahrt Hildesheim, an. Parkplätze für die Standorte Hohnsen und Goschentor finden Sie am Kreuzfeld oder hinter dem Gebäude Hohnsen 1. Der Parkplatz ist über die Struckmannstraße zu erreichen – eine kostenpflichtige Zugangskarte können Sie unter der Tel. 0 51 21/881-193 beantragen. Am Brühl und in den angrenzenden Seitenstraßen gibt es nur wenige Parkplätze. Es empfiehlt sich die oben genannten Parkmöglichkeiten zu nutzen und einen Fußweg von ca. zehn Minuten einzuplanen.

System der Raumbezeichnung (Beispiel)

HI A _ E 14

HI	Standort – Hildesheim (HI), Holzminden (HO), Göttingen (GÖ)
A	Haus – Haus A, Haus B, Haus C, Haus D, etc.
E	Geschoss – Keller (K), Erdgeschoss (E), Sockelgeschoss (S), 1. OG (1), 2. OG (2), 3. OG (3)
14	Raumnummer

DEKANAT UND VERWALTUNG

Dekanat

Prof. Dr. Sabine Dahm | Dekanin

Tel.: 0 51 21/881-400 | E-Mail: sabine.dahm@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_127)

Christine Burmeister | Studiendekanin

Tel.: 0 51 21/881-586 | E-Mail: christine.burmeister@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_217)

Dekanatsteam

Pia-Ricarda Raabe | Dekanatsgeschäftsführung

Tel.: 0 51 21/881-401 | E-Mail: pia-ricarda.raabe@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_126)

Martina Riemenschneider | Praxisamt für Berufspraktikant*innen

Tel.: 0 51 21/881-464 | E-Mail: martina.riemenschneider@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_125)

Thomas Schuck

Tel.: 0 51 21/881-413 | E-Mail: thomas.schuck@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_102)

Michaela Maasberg

Tel.: 0 51 21/881-448 | E-Mail: michaela.maasberg@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_102)

Dekanatsteam (Fortsetzung)

Sandra Zinngrebe

Tel.: 0 51 21/881-692 | E-Mail: sandra.zinngrebe@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_122)

Weitere Ansprechpersonen

Andreas Vornkahl | EDV-Beauftragter

Tel.: 0 51 21/881-167 | E-Mail: andreas.vornkahl@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_116)

Arne Randow | Hausmeister Gebäude Brühl 20

Tel.: 0 51 21/881-405 | E-Mail: arne.randow@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_E05)

Timo Demant | Hausmeister Gebäude Hohnsen 1

Tel.: 0 51 21/881-118 | E-Mail: timo.demant@hawk.de
Hohnsen 1 (Raum HIB_E10)

Ralf Ehlers | Hausmeister Gebäude Goschentor 1

Tel.: 0 51 21/881-580 | E-Mail: ralf.ehlers@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_E09)

Jens Brokate | Staatliche Anerkennung | Auslandsbeauftragter

Tel.: 0 51 21/881-135 | E-Mail: jens.brokate@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_118)

Manon Raabe | Praxisphasen im Studium

E-Mail: manon.raabe@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_123)

Peter Schneider Berg | Anerkennung ausländischer Abschlüsse im Bereich Kindheitspädagogik | Studiengangsentwicklung Soziale Arbeit

Tel.: 0 51 21/881-462
Brühl 20 (Raum HIG_E04)



PRÜFUNGSAMT UND ANRECHNUNG VON KOMPETENZEN

Prüfungsamt

Mit dem Prüfungsamt werden Sie im Verlauf Ihres Studiums immer wieder in Berührung kommen. Die Mitarbeiter*innen im Prüfungsamt sind Ansprechpartner*innen in allen prüfungsrechtlichen Fragen. Die Prüfungsmeldungen erfolgen derzeit bei den Lehrenden, Ausnahme Abschlussprüfungen. Prüfungsergebnisse stehen im LSF und können dort von den Studierenden eingesehen wer-

den. Das Prüfungsamt der Fakultät hat eine Veranstaltung im Stud.IP „Prüfungsamt der Fakultät [S] – Hildesheim“ eingerichtet. Bitte melden Sie sich unbedingt in dieser Veranstaltung an, so gelangen Sie schnell und unbürokratisch an studienrelevante Formulare und andere wichtige Informationen. Wie Sie sich in das Stud.IP einloggen, finden Sie im Inhaltsverzeichnis (Hochschuleinrichtungen).

Prüfungsamt

Leitung

- Iris Grotjahn
Tel.: 0 51 21/881-506 | E-Mail: iris.grotjahn@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_E28)

Studiengang Soziale Arbeit (B.A.)

- Nadine Westermann
Tel.: 0 51 21/881-188 | Goschentor 1 (Raum HIA_E29)
- E-Mail: pruefungsamt_ba_soziale_arbeit.fs@hawk.de

Studiengang Kindheitspädagogik (B.A.) und Soziale Arbeit (M.A.)

- Thomas Meyer
Tel.: 0 51 21/881-463 | Goschentor 1 (Raum HIA_E30)
- E-Mail: Kindheitspädagogik (B.A.) – pruefungsamt_ba_kindheitspaedagogik.fs@hawk.de
Soziale Arbeit (M.A.) – pruefungsamt_ma_soziale_arbeit.fs@hawk.de

Die Anrechnung von Kompetenzen

Wenn Sie von einer anderen Hochschule an die HAWK gewechselt haben oder eine Studiengangsauffine Aus- bzw. Weiterbildung absolviert haben, ist es möglich, dass hochschulisch oder außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt und somit auf Ihr Studium angerechnet werden. Das betrifft Kompetenzen, die in Inhalt, Niveau und Umfang gleichwertig sind zu denen in einzelnen Modulen zu erwerbenden Kompetenzen. So sind z. B. für den Studiengang Kindheitspädagogik Kompetenzen aus der Fachschulausbildung zur* zum Erzieher*in auf das Studium anrechenbar. Mit der erfolgreichen Anrechnung von Kompetenzen ist

es Ihnen dann möglich, Ihre Regelstudienzeit zum einen um bis zu zwei Semester zu verkürzen oder sich einzelne Module anrechnen zu lassen, die Sie dann nicht mehr belegen müssen. Die Anrechnung wird in der Regel von den jeweiligen Studiengangskordinator*innen und von der*dem Ansprechpartner*in für das Studium Generale vorgenommen.

Studiengangskoordination

Soziale Arbeit (B.A.)

- Prof. Dr. Andreas Oehme
Tel.: 0 51 21/881-545 | E-Mail: andreas.oehme@hawk.de | Hohnsen 1 (Raum HIB 105a)
- Ines Hoffmann M.A.
Tel.: 0 51 21/881-409 | E-Mail: ines.hoffmann1@hawk.de | Brühl 20 (Raum HIG_124)

Kindheitspädagogik (B.A.)

- Prof. Dr. Tim Rohrman
Tel.: 0 51 21/881-624 | E-Mail: tim.rohrmann@hawk.de | Hohnsen 1 (Raum HIB_106)
- Anja Siemens
Tel.: 0 51 21/881-422 | E-Mail: anja.siemens3@hawk.de | Hohnsen 1 (Raum HIB_205)

Soziale Arbeit (M.A.)

- Prof. Dr. Corinna Ehlers
Tel.: 0 51 21/881-441 | E-Mail: corinna.ehlers@hawk.de | Brühl 20 (HIG_119)
- Ines Hoffmann M.A.
Tel.: 0 51 21/881-409 | E-Mail: ines.hoffmann1@hawk.de | Brühl 20 (Raum HIG_124)

STUDENTISCHE MITARBEIT

Die Hochschule ist eine Institution „mit dem Recht der Selbstverwaltung“, so heißt es im niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG § 15). Ohne Ihre Mitarbeit kann das Recht auf Selbstverwaltung nicht umgesetzt werden. Vor allem in den Kommissionen, in denen Fragen der Lehre und des Studiums entschieden werden, können Sie als Studierende an der Selbstverwaltung der Hochschule mitwirken. Darüber hinaus sind die Studierenden eine eigene Gruppe, die sich selbst verwaltet. Dies bedeutet, dass Sie als Studierende*r „die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft“ wahrnehmen und „die politische Bildung der Studierenden und die Verwirklichung der Aufgaben der Hochschule“ fördern können (NHG § 20).

Es gibt viele Möglichkeiten sich als Studierende*r am Hochschulleben aktiv zu beteiligen. Für Selbstverwaltungsaufgaben, die nicht finanziell entschädigt werden, können Sie im Modul Studium Generale die Veranstaltung Gremien- und Verwaltungsarbeit belegen und die jeweils angegebenen Credit Points erwerben, indem sie schriftlich den Umfang und die Art der Tätigkeit gegenüber der*dem Studiendekan*in nachweisen. Hierzu ist eine persönliche Vorsprache bei der*dem Studiendekan*in erforderlich, die bloße Anmeldung genügt nicht.

FACHSCHAFTSRAT DER FAKULTÄT

Die Studierenden jeder Fakultät wählen ihren Fachschaftsrat. Der Fachschaftsrat (FSR) wird aus fünf Studierenden (der Fachschaft) der jeweiligen Fakultät gebildet und einmal im Jahr von allen Studierenden bei den Gremienwahlen gewählt. Die Aufgaben des FSR bestehen darin, Studierende bei fakultätsinternen Problemen mit dem Studium, Dozent*innen, Seminaren usw. zu unterstützen. Darüber hinaus kann sich der Fachschaftsrat mit Prozessen in der Hochschule oder der Gesellschaft befassen. Die Arbeit der Fachschaftsrate wird durch die aktiven Mitglieder bestimmt.

Viele hochschulpolitische Entscheidungen werden in Gremien getroffen. Einige Kommissionen – z.B. die Studienkommission – sind ohne die Mitarbeit von Studierenden nicht arbeits- und entscheidungsfähig. Daher ist es wichtig, dass sich möglichst viele Studierende aktiv beteiligen.

ASTA DER HAWK

Der AStA (Allgemeine Studierenden-ausschuss) arbeitet fakultätsübergreifend und besteht aus mindestens drei Studierenden, die indirekt (über das Studierendenparlament) von den Studierenden gewählt werden. Der AStA ist in verschiedene Referate aufgeteilt, z.B. zu den Themen BAföG, Soziales, Hochschulpolitik, Semesterticket, Kultur u. v. m. und übernimmt die Vertretung der Interessen der Studierenden sowohl

innerhalb der Hochschule, als auch bei allgemeinen politischen Themen. Der AStA berät und unterstützt Studierende auf vielfältige Weise, indem er z.B. eine Sozial- und BAföG-Beratung anbietet, Beratungsscheine für einen Anwalt oder den Mieter*innenschutzverein vergibt u. v. m. Hier werden die Gelder der Studierendenschaft verwaltet (10 Euro pro Semester) und an Gruppen oder Projekte weitergeleitet sowie Vollversammlungen der Studierenden einberufen. Für ihre Arbeit bekommen die Mitarbeiter*innen des AStA eine Aufwandsentschädigung. Weitere Infos über den AStA finden Sie unter www.studhawk.de.

Kontakt FSR der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit

Tel.: 0 51 21/13 13 85 | E-Mail: fsr.fs@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_209), 31134 Hildesheim | www.hawk.de/s/fsr
Bürozeiten: siehe Bürotür des FSR

Kontakt AStA der HAWK

Tel.: 0 51 21/3 74 99 | E-Mail: info@asta.studhawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_E12), 31134 Hildesheim | www.studhawk.de
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9.00–13.00 Uhr



STUDIERN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG

Studieren mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung

Studierende mit einer Beeinträchtigung oder einer chronischen Krankheit brauchen Studienbedingungen, die den individuellen Bedürfnissen angepasst sind. Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein barrierefreies Studium für Alle zu ermöglichen. Auf unserer Website (www.hawk.de/beeintraechtigung) finden Sie Informationen zu verschiedenen Bereichen rund um das Thema Studium mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung und Ansprechpersonen:

- Nachteilsausgleiche und Härtefallregelungen
- Prüfungsmodifikationen
- Beratungsmöglichkeiten

- organisatorische und finanzielle Hilfen
- aktuelle Informationen für Studierende mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen
- Links und Adressen zum Thema Studieren und Wohnen mit Beeinträchtigung oder chronischer Krankheit.

Für Rollstuhlfahrer*innen steht im Gebäude am Hohnsen 1 ein Fahrstuhl zur Verfügung. Zur Benutzung wenden Sie sich bitte telefonisch an den Hausmeister Timo Demant unter der Rufnummer 01 73/5 24 44 05. Auch im Brühl 20 befindet sich ein Fahrstuhl. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie mit der Senatsbeauftragten für Menschen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen Kontakt aufnehmen.

Kontakt

Prof.in Dr. Viviane Schachler | Senatsbeauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen

Tel.: 0 55 31/126-186 | E-Mail: viviane.schachler@hawk.de
Haarmannplatz 3 (Raum HOA_217), 37603 Holzminden

Prof.in Dr. Karin Cudak | Inklusionsbeauftragte der Fakultät

Tel.: 0 51 21/881-412 | E-Mail: karin.cudak@hawk.de
Hohnsen 1 (Raum HIB_105a)



STUDIERN MIT FAMILIENVERANTWORTUNG

An der HAWK sollen alle, Studierende und Mitarbeitende, gute Bedingungen haben, um zu studieren und zu arbeiten. An unserer Hochschule findet das ganze Leben statt. Daher versteht sich die HAWK als familienfreundliche Hochschule. Am Gleichstellungsbüro der HAWK finden Sie den Familienservice, der Sie berät, unterstützt, der Sie mit Informationen versorgt und dafür Sorge trägt, dass unsere Hochschule ein guter Ort für Menschen mit Familienverantwortung ist und bleibt.

Die Studien- und Prüfungsorganisation kann familienorientiert flexibel gestaltet werden. Dazu zählt beispielsweise der Familienparagraph im Nachteilsausgleich in den Prüfungsordnungen.

Folgende Angebote und Maßnahmen können Studierende mit Familienverantwortung außerdem in Anspruch nehmen:

Mobile Kinderbetreuung

Die Mobile Kinderbetreuung kümmert sich in Not- und Sonderfällen um die Kinder von Hochschulangehörigen ab dem Alter von sechs Monaten. Betreut werden die Kinder von studentischen Mitarbeitenden mit einer pädagogischen Qualifikation/Erfahrung. Die Mobile Betreuung springt flexibel in Not- und

Sonderfällen ein (z. B. wenn die Regelbetreuung ausfällt oder ein Seminar verschoben wurde) und darf keine reguläre/verlässliche und regelmäßige Betreuung ersetzen. Die Mobile Kinderbetreuung ist kostenlos. Bitte melden Sie Ihre Betreuungsbedarfe so früh wie möglich beim Familienservice, da die Organisation eine gewisse Vorlaufzeit benötigt. Wir bemühen uns die Betreuungsbedarfe zu erfüllen. Weitere Informationen zur finden Sie auf unserer Website.

Städtische Kita „Campus-Kinder“

Die ehemalige Krippe HAWK-Kinder ist seit dem 1.10.2019 eine städtische Kindertagesstätte unter dem Namen „Campus-Kinder“ in der Renatastraße.

„Campus-Kinder“ hält ein Betreuungsangebot für vier Krippengruppen für Kinder im Alter zwischen eins bis drei Jahren und für zwei Kindergartengruppen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung vor.

Für die verbindliche Anmeldung in der Kindertagesstätte ist es nunmehr zwingend erforderlich, dass Eltern, die für ihr Kind einen Betreuungsvertrag in dieser Einrichtungen schließen möchten, eine Anmeldung über die zentrale Kita-Platzanmeldung der Stadt Hildesheim vornehmen. Weitere Informationen bieten unsere Website und das Familienbüro der Stadt Hildesheim. Wenn Sie Interesse ha-

ben, an einem Kita-Platz haben, dann setzen Sie sich mit der Leiterin der Kita in Verbindung.

Vorzeitige Eintragung in Lehrveranstaltungen

Studierende, die sich in besonderen Lebenslagen befinden, können sich vorzeitig in Lehrveranstaltungen eintragen. Dazu zählen Studierende mit (Pflege-)Kindern bis 14 Jahren, schwangere Studentinnen, Studierende mit Pflegeverantwortung und Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung. Für weitere Informationen können Sie sich an den Familienservice und an das Dekanatsbüro der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit wenden.

Familienfreundliche Infrastruktur

In allen Gebäuden der HAWK befinden sich Wickelräume, die mit einer Wickelunterlage und einem Waschbecken ausgestattet sind.

Wickelmöglichkeiten finden Sie u. a. hier:

- Hohnsen 1: Familienraum HIB_208a
- Goschentor 1: HIA_Eo8
- Brühl 20: Familienecke im „Brühlchen“

Im Gebäude Hohnsen 1 können alle Hochschulangehörigen, die mit Kindern an der HAWK sind, den Familienraum 208a nutzen. Hier befindet sich eine Wickelmöglichkeit, ein Kinderbett und Spielsachen für verschiedene Altersklasse sowie ein PC Arbeitsplatz. Für die Nutzung des Familienraums müssen Sie Ihren Hochschulausweis freischalten lassen. Bitte wenden Sie sich hierfür an den Familienservice.

Eine Übersicht über alle Wickelmöglichkeiten und Familienräume finden Sie auf der Website des Familienservice.

Informieren Sie sich auch in einer persönlichen Beratung oder auf der Website des Familienservice über die Angebote:
www.hawk.de/familie

Kontakt Familienservice

Merle Klintworth | Referentin für den Familienservice

Tel.: 0 51 21/881-148 | E-Mail: merle.klintworth@hawk.de oder familie@hawk.de

Sophie Städing | Referentin für den Familienservice

Tel.: 05 51/5032-155 | E-Mail: sophie.staeding@hawk.de oder familie@hawk.de

Kita „Campus-Kinder“

Claudia Montag | Leitung

Tel.: 0 51 21/3 01 46 03 | E-Mail: kita-campus-kinder@stadt-hildesheim.de
Renatastr. 5, 31134 Hildesheim



RUND UMS STUDIUM

ZUM STUDIENEINSTIEG

Das Mentoring als Angebot des Einstiegs

Um Ihnen den Einstieg in Ihr Studium zu erleichtern, werden Sie im ersten Semester wöchentlich durch unsere Mentoring Seminare begleitet.

In diesem Rahmen können Sie sich mit den Studienstrukturen, der Studienorganisation und den neuen Lehr-/Lernformen vertraut machen sowie Ihre Arbeitsstrukturen und Ihren individuellen Studienstil entwickeln und verfeinern. Die Mentoring-Seminare werden gemeinsam von hauptamtlich Lehrenden und Studierenden höherer Semester – den Tutor*innen – durchgeführt. So können Sie von den Erfahrungen Ihrer Kommiliton*innen profitieren und ungezwungen alle Fragen klären, die sich im ersten Studienjahr ergeben. Die Teilnahme an diesen Mentoring-Seminaren ist für alle verbindlich.

Daneben vermitteln Ihnen im ersten Semester Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten gezielt grundlegende Techniken und Hintergründe des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Einführungstage als Begleitung des Ankommens in die Hochschule

Einige Tage vor Beginn Ihres ersten Studiensemesters finden die Erstsemestereinführungstage statt. Sie werden von Studierenden der höheren Semester organisiert und durchgeführt. Dort wird Ihnen ein erster Einblick in die Studienstruktur mit ihren Modulen gegeben. Sie finden dort hilfreiche Hinweise, wie Sie Ihren Semesterplan erstellen und sich in die Veranstaltungen einschreiben. Zusätzlich bietet das ESA-Team eine regelmäßige Sprechstunde an: während des Semesters am Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Brühl 20, HIH Fachwerkhaus (Alte Bibliothek). Dort können Sie sich fortlaufend mit Informationen rund um das Studium versorgen. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie das ESA-Team unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: esa.fs@hawk.de

AUSLANDSSTUDIUM

Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit ermutigt Sie ausdrücklich dazu, auch im Ausland zu studieren oder dort Ihre Praxisphasen oder Ihr Anerkennungs Jahr zu absolvieren. Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Studienorganisation sowie bei Finanzierungsfragen behilflich. Fragen zur Studienorganisation können Sie mit Manon Raabe (Themenbereiche Praxisphasen) und Jens Brokate (Anerkennungs Jahr und Auslandsstudium) besprechen.

Ihr Studium im Ausland kann in der Regel über das Erasmus-Programm der EU finanziell gefördert werden. Über Fragen der finanziellen Förderung des Studiums informiert Sie das akademische Auslandsamt. Ansprechpartnerinnen dort ist Annika Tiefel. Im Rahmen der Veranstaltung „seminar for incomings and outgoings“ (Studium Generale) werden Sie über die Möglichkeiten des Auslandsstudiums umfassend informiert. Dort treffen Sie ausländische Studierende, erhalten die notwendigen technischen Informationen und Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Auslandsstudium erforderlich sind. Weitere Informationen zum Auslandsstudium finden Sie auf unserer Website unter www.hawk.de/international oder www.hawk.de/s/international

PRÜFUNGSFORMEN

Die Prüfungsordnungen finden Sie im zentralen Ordnungszentrum Ihrer Fakultät.

STUD.IP

Die Organisation der Veranstaltungen der Studiengänge wird ausschließlich über Stud.IP organisiert. Auf dieser digitalen Lernplattform finden Sie das Vorlesungsverzeichnis, hier können Sie sich in die Seminare eintragen, Sprechstundentermine vormerken, Kontakt zu Ihren Kommiliton*innen aufnehmen, Formulare für die Prüfungsanmeldung herunterladen u. v. m. Wie Sie Stud.IP im Einzelnen benutzen können, erfahren Sie z. B. in der Einführungswoche, die von Studierenden unserer HAWK organisiert wird, oder in den Mentoring-Seminaren, die in den ersten beiden Semestern für Sie angeboten werden, oder auch, indem Sie die Seite studip.hawk.de aufrufen. Über diese Seite können Sie sich im Stud.IP registrieren und finden dort auch eine ausführliche Anleitung. Zur Registrierung benötigen Sie Ihre Benutzerkennung („active directori“-Kennung). Sie bekommen diese zusammen mit Ihrer Immatrikulationsbescheinigung und Ihrem Studiausweis/Semesterticket zugeschickt. Die Exchange-Kennung finden Sie auf dem Anschreiben.

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist eine Einrichtung der HAWK. Das Team berät Studierende der HAWK in Hildesheim, Holzminden und Göttingen bei persönlichen Herausforderungen, konflikthaften Studiensituationen und unterstützt in Entscheidungsprozessen mit gezielten Informationen und Beratung. In persönlichen, vertraulichen Einzelgesprächen können Studierende ihre Anliegen wie beispielsweise Zweifel am Studienfach, Studienfachwechselgedanken, Lern- und Arbeitsschwierigkeiten oder auch ein generelles Unwohlsein am Studium klären. Neben der Beratung für Studierende gibt es an der HAWK auch ein studentisches Infoteam. Studierende aus verschiedenen Fakultäten der HAWK geben Antworten auf erste Fragen zum Studium, informieren auf Augenhöhe, helfen bei der Orientierung auf dem Campus und vermitteln bei Bedarf zielgerichtet die richtige Ansprechperson.

Diese Angebote sind Teile eines vielfältigen Beratungsnetzwerks der HAWK, welches unsere Studierende gut informiert und beraten durch das Studium begleitet und zu einem Gelingen des Studiums beiträgt.

STUDENTISCHE ANLEGENHEITEN

Im Immatrikulationsamt (Studentische Angelegenheiten) können Sie sich für die Studiengänge der HAWK einschreiben. Von dort bekommen Sie Ihre Immatrikulationsbescheinigung, Ihre „active directori“-Kennung und damit Zugang zu hochschulinternen Internetplattformen und Ihre HAWK-E-Mail-Adresse. Hier müssen Sie sich von Semester zu Semester rückmelden und bei Beendigung Ihres Studiums exmatrikulieren. Falls Sie Ihr Studium unterbrechen wollen, können Sie dort nötige Formalitäten erledigen.

Kontakt Zentrale Studienberatung

www.hawk.de/zsb

Studentisches Infoteam

Tel.: 0 51 21/881-333 | E-Mail: studienberatung@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_201), 31134 Hildesheim

BIBLIOTHEK

Die Hochschulbibliothek bietet aktuelle Studienliteratur sowie Fachinformationen in digitaler und gedruckter Form an. Der Studienausweis ist auch gleichzeitig der Bibliotheksausweis. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf unserer Website.

Digitale Angebote

Für die Literaturrecherche stehen Online-Kataloge zur Verfügung, in denen im Bestand der Bibliothek recherchiert werden kann. Mit der BibApp für iPhone und Android kann man bequem von unterwegs auf Online-Katalog und Nutzerkonto zugreifen. Die Bibliothek bietet den Volltextzugriff auf

zahlreiche E-Books verschiedenster Wissensgebiete, die im Campusnetz der HAWK genutzt werden können. Über das Datenbank-Informationssystem DBIS sind alle lizenzierten Datenbanken der Bibliothek zusammen mit den im Web frei zugänglichen Datenbanken verlinkt. Im Portal der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) ist ein leichter Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften geschaffen.

Service

In der Bibliothek stehen zahlreiche Einzel- und Gruppen- sowie PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Um Ihnen die optimale Nutzung unserer Medienangebote zu ermöglichen, bieten wir Einführungsveranstaltungen in die Bibliotheksbenutzung und Literaturre-

Kontakt Studentische Angelegenheiten

Susanne Schreck | Soziale Arbeit (B.A.) (A–G) und (M.A.) und Kindheitspädagogik (B.A.)
Tel.: 0 51 21/881-113 | E-Mail: susanne.schreck@hawk.de | Goschentor 1 (Raum HIA_201)

Jasmin Pettke | Soziale Arbeit (B.A.) (H–Q)
Tel.: 0 51 21/881-116 | E-Mail: jasmin.pettke@hawk.de | Goschentor 1 (Raum HIA_201)

Petra Munzert | Soziale Arbeit (B.A.) (R–Z)
Tel.: 0 51 21/881-133 | E-Mail: petra.munzert@hawk.de | Goschentor 1 (Raum HIA_201)

Kontakt Bibliothek

Tel.: 0 51 21/881-119 | E-Mail: bibliothek.bib@hawk.de
Renatastraße 11, Haus A | www.hawk.de/bibliothek

cherche nach Terminvereinbarung an. Informationen zu den Nutzungsbedingungen sowie den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

IT-SERVICE

Über die IT stellen wir Ihnen verschiedene Online-Angebote zur Verfügung. Sie finden sie unter www.hawk.de/it-service

Benutzerkennung

Alle Studierenden der HAWK bekommen zusammen mit der Studienbescheinigung ein Anschreiben, auf dem eine Benutzerkennung mit Passwort enthalten ist. Diese ist bis zur Exmatrikulation gültig. Ein gesondertes Antragsformular ist nicht erforderlich. Mit der Benutzerkennung hat man folgende Möglichkeiten:

- freie Nutzung der PC-Pools
- Zugang zum Internet (im Rahmen von Lehre und Studium)
- eigene HAWK E-Mail-Adresse (wird automatisch erstellt)
- Online-Zugriff auf persönliche Prüfungsleistungen über die HAWK Website
- Home-Directory
- Drucken und Plotten (kostenpflichtig)
- WLAN

- Scanner-Arbeitsplatz in Raum HIA_127, Goschentor 1 (Druckerraum)
- Zugriff auf die Dateien der Ihnen zugeordneten Laufwerke (Netzlaufwerke)
- Kommunizieren in Stud.IP
- Online-Recherche in der Bibliothek
- Online lernen mit dem Online-Sprachenportal der HAWK

Chipkarte für Studierende

Für alle neu immatrikulierten Studierenden werden automatisch Chipkarten angefertigt und zu Studienbeginn ausgegeben. Die Chipkarte hat derzeit folgende Funktionen:

- Studierendenausweis
 - Semesterticket
 - Bibliotheksausweis
 - Bezahlungsfunktion für Kopierer und Mensa
- Zu Semesterbeginn, nach der Rückmeldung, muss der Semesteraufdruck und das Gültigkeitsdatum auf der Chipkarte am Selbstbedienungsterminal im Foyer des Gebäudes Goschentor aktualisiert werden.

WLAN

Die Gebäude der Fakultät sind mit Wireless Lan ausgestattet. Dort wird das Netzwerk eduroam angeboten. „eduroam“ steht für „EDUcation ROAMing“ und ermöglicht den teilnehmenden Einrichtungen aus Forschung und Lehre den WLAN-Zugang. Dies

gestattet allen HAWK-Angehörigen an beliebigen anderen WLAN-Standorten der Welt, die ebenfalls dem eduroam-Verbund angehören, das dortige WLAN mit Ihren eigenen Login-Daten zu nutzen. Eine Anleitung zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie auf der Website.

tenden im Gleichstellungsbüro bieten Unterstützung bei erfahrener und beobachteter Diskriminierung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei Veranstaltungen zu Themen mit Vielfaltsbezug zu kooperieren.

ANTIDISKRIMINIERUNGSGREMIUM DER HAWK NACH AGG

Beim Antidiskriminierungsgremium können Sie eine Beschwerde einreichen, wenn an der HAWK eine Benachteiligung aufgrund folgender Merkmale stattfand: aus rassistischen Gründen, wegen der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

Beschwerden per Mail über das Kontaktformular auf folgender Seite: www.hawk.de/agg-gremium

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille vertritt die Interessen und Belange aller Studierenden und Beschäftigten der HAWK in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter (d. h. Abbau von Benachteiligung aufgrund des Geschlechts). Dabei arbeitet sie eng mit den Fakultäts-gleichstellungsbeauftragten (FGB) zusammen. Für die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit ist das Jelena Seeberg. Die Gleichstellungsbeauftragten sowie die Mitarbei-

Kontakt Gleichstellungsbüro

Nicola Hille, M.A. | Hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte

Tel.: 0 5121/881-569 | E-Mail: nicola.hille@hawk.de
Goschentor 1 (HIA_309) | www.hawk.de/gleichstellung

Elisa Kiehl | Referentin für Gleichstellung

Tel.: 0 5121/881-187 | E-Mail: elisa.kiehl@hawk.de
Goschentor 1 (HIA_302) | www.hawk.de/gleichstellung

Jelena Seeberg | Fakultäts-gleichstellungsbeauftragte/Lehrkraft für besondere Aufgaben

Tel.: 0 5121/881-436 | E-Mail: gleichstellung.fs@hawk.de
Brühl 20 (Raum HIG_Eo8)

Kontakt ZIMT IT Servicepoint

Tel.: 0 5121/881-666 | E-Mail: it-service.it@hawk.de
Goschentor 1 (HIA_201) | www.hawk.de/it-service

HAWK PLUS

HAWK plus ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule.

Individuelle Profilstudium (IPS)

Das IPS ist Bestandteil Ihres Bachelorstudiums (6 credits) oder ergänzt den Wahlbereich im Master. Hier erwerben Sie fachübergreifende Qualifikationen, die Ihr „persönlicher Schlüssel“ zu beruflichem Erfolg sein können. Wählen Sie im Laufe Ihres Studiums Lehrveranstaltungen aus acht Profibereichen:

- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Gründung
- Führung
- Kommunikation und Individualkompetenzen
- Welt im Digitalen Wandel
- Gesellschaftliche Verantwortung mit dem Bereich Ehrenamt
- Spezifische Professionalisierung
- Sprachen (HAWK Sprachenzentrum)

Mit einer Schwerpunktsetzung können Sie Zertifikate erwerben:

www.hawk.de/zertifikate

Sprachenzentrum

Verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse mit Sprachkursen in den Bereichen „Fremdsprachen“ und „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF).

Studienstart Plus

Studienstart plus (für Studienanfänger*innen) unterstützt Sie mit mehr Zeit Ihr Studium zu starten. Bei HAWK open erhalten Geflüchtete Informationen und Hilfen rund ums Studium.

Headstart

Headstart begleitet internationale Studierende beim Einstieg in den Arbeitsmarkt in Deutschland.

Tutorienprogramm

Das Tutorienprogramm ermöglicht vertieftes Lernen im Peer-Learning-Format und bietet Ihnen einen Einstieg in eigene professionelle Lehre. Ein Zertifikaterwerb ist möglich.



VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN UND BRÄNDEN

Informationen zum Brandschutz

- ... erhalten Sie einmal jährlich im Wintersemester bei der Online-Brandschutzunterweisung, an der alle Studierenden teilnehmen müssen.
- Einladungen dazu werden per E-Mail und/oder Stud.IP verschickt.
- Während die Teilnahme möglich ist, finden Sie die Zugänge und weitere Informationen auch auf: www.hawk.de/brandschutz

Ersthelfer*innen und Brandschutzhelfer*innen

Die örtlichen Ansprechpersonen und ihre Kontaktdaten finden Sie auf den Alarmplanaushängen in jedem Gebäude.

Verhalten im Brand- und Alarmfall

- Nehmen Sie jeden Alarm ernst, selbst wenn es sich offensichtlich um eine Übung oder Fehlalarm handeln sollte.
- Besonnen und zügig handeln.
- Notruf 112 wählen, wenn nicht bereits der Feueralarm zu hören ist.
- Gefährdete Personen warnen.
- Hilfsbedürftige Personen mitnehmen.
- Das Gebäude über den nächsten gekennzeichnetem Fluchtweg verlassen.
- Aufzug nicht benutzen.
- Sammelstelle aufsuchen.
- Auf Anweisungen achten.

Feuerlöscher, Verbandkästen, Notausgänge, Sammelstellen, etc.

Die Standorte sind auf den Flucht und Rettungsplänen markiert, welche in Fluren oder Treppenträumen aushängen.

Kontakt HAWK plus

Nicole Weege | HAWK plus Sekretariat

Tel.: 0 51 21/881-501 | E-Mail: nicole.weege@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_E26)

Kora Schnieders | HAWK plus/IPS vor Ort

E-Mail: kora.schnieders@hawk.de
Goschentor 1 (Raum HIA_E15)
Sprechzeiten nach Vereinbarung Angebotsinformationen unter: www.hawk.de/plus

Kontakt

Maris Elin Sonnenberg | Brandschutzbeauftragte*r

Tel.: 0 51 21/881-576 | E-Mail: maris-elin.sonnenberg@hawk.de | www.hawk.de/brandschutz

Urte Ketelhön

Tel.: 0 51 21/881-196

Impressum

Herausgeber

HAWK
Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Brühl 20
31134 Hildesheim
www.hawk.de/s

Gestaltung

CI/CD-Team der HAWK

Druck

Printmedien Biewald GmbH & Co. KG

Auflage

300 Stück

Stand

September 2025